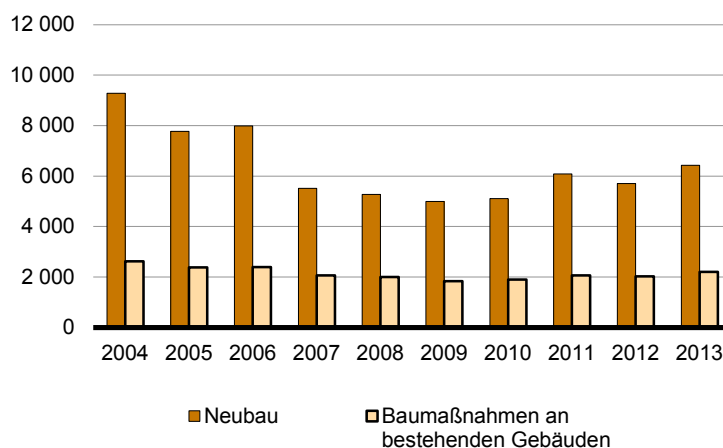


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/14

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg August 2014

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2004



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 08/14

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Oktober 2014**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2004 bis 2014 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2004 bis 2014 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2014 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2014 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg August 2014 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2014 und 01.01.-31.08.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2014 und 01.01.-31.08.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg August 2014 und 01.01.-31.08.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg August 2014 und 01.01.-31.08.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg August 2014 und 01.01.-31.08.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erneuerbare-Energien-WärmeGesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 68 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen (BbgBauVorV bzw. BauVerVO in der jeweils gültigen Fassung).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung

nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

##### • Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277, Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Während die Nutzfläche nach DIN 277 auch die Wohnfläche beinhaltet, versteht man unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik nur die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Als Nutzfläche ist also die Fläche im Erhebungsbogen einzutragen, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

### • Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

### • Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 (in der jeweils gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten) sowie die Kosten der technischen Anlagen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einzubeziehen.

### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind. Zu den Wohnungsunternehmen zählen alle Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen oder Immobilienfonds sind. Zu ihnen zählen u. a. die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes (Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung, Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe), des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung und des Dienstleistungsbereichs. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen.

### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche, bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff, Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie, Art der Warmwasserbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Anlagen zur Lüftung, Anlagen zur Kühlung sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes, bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2004 bis 2014**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m²		Anzahl		1 000 EUR	
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2011	8 156	5 303	783	2 070	9 343	9 309	7 854	36 837	1 879 323
2012	7 725	5 055	646	2 024	7 837	9 118	7 913	35 488	1 792 966
2013	8 630	5 614	811	2 205	10 002	10 911	9 990	42 204	2 241 707
2013 Januar	509	324	49	136	505	607	605	2 293	114 769
Februar	649	458	51	140	725	832	702	3 251	169 400
März	669	481	48	140	524	844	697	3 267	158 480
April	900	622	71	207	1 049	1 203	1 106	4 608	253 364
Mai	715	495	68	152	703	1 040	997	4 067	186 036
Juni	822	498	67	257	688	903	850	3 565	182 970
Juli	923	591	96	236	1 136	1 225	1 077	4 676	259 143
August	838	542	74	222	957	1 059	1 058	4 321	202 779
September	748	475	92	181	1 057	960	881	3 635	205 571
Oktober	651	416	63	172	538	715	619	2 693	128 059
November	550	327	58	165	872	645	616	2 508	187 498
Dezember	656	385	74	197	1 249	879	781	3 318	193 638
2014 Januar	600	374	53	173	513	658	601	2 660	133 914
Februar	648	431	58	159	930	814	708	3 017	199 503
März	675	482	46	147	397	921	1 178	3 791	154 708
April	814	584	54	176	490	1 118	1 041	4 322	185 130
Mai	785	532	66	187	732	1 174	1 173	4 728	232 605
Juni	741	503	55	183	561	1 035	858	3 900	175 626
Juli	858	597	68	193	668	1 163	1 119	4 438	214 621
August	714	484	46	184	637	943	846	3 509	178 799
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

## 2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2004 bis 2014

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl					
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2011	5 303	4 851	252	200	6 911	4 132	7 943	925 337	105
2012	5 055	4 642	206	207	6 904	4 048	7 837	954 774	69
2013	5 614	5 092	235	287	8 530	4 735	9 228	1 162 500	50
2013 Januar	324	305	9	10	492	257	486	63 668	1
Februar	458	420	12	26	634	363	727	89 328	2
März	481	439	18	24	689	403	772	96 845	1
April	622	557	31	34	1 026	573	1 087	139 977	6
Mai	495	432	25	38	854	453	907	114 328	1
Juni	498	466	15	17	616	377	722	91 717	2
Juli	591	535	24	32	921	503	991	123 068	8
August	542	493	23	26	865	445	877	106 244	2
September	475	424	23	28	777	419	816	103 813	22
Oktober	416	385	15	16	561	318	634	77 799	—
November	327	289	22	16	520	282	542	69 795	1
Dezember	385	347	18	20	575	341	668	85 918	4
2014 Januar	374	342	13	19	498	290	558	69 663	10
Februar	431	388	19	24	623	356	678	89 810	5
März	482	444	16	22	733	392	757	101 209	12
April	584	508	38	38	910	499	972	126 814	1
Mai	532	451	37	44	1 057	538	1 022	125 464	1
Juni	503	446	25	32	782	448	877	110 000	—
Juli	597	537	28	32	934	510	1 002	133 813	35
August	484	434	18	32	730	420	797	110 395	4
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>714</b>	<b>637,4</b>	<b>846</b>	<b>942,5</b>	<b>3 509</b>	<b>178 799</b>
Wohngebäude	642	63,0	837	932,7	3 479	129 611
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8	– 15,9	47	56,7	133	6 728
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	– 4,5	17	5,8	20	351
Unternehmen	46	– 16,0	231	194,4	663	28 984
davon						
Wohnungsunternehmen	31	– 7,7	143	131,0	410	19 647
Immobilienfonds	5	6,2	49	36,4	137	6 015
sonstige Unternehmen	10	– 14,6	39	27,0	116	3 322
private Haushalte	593	84,4	587	730,7	2 798	99 460
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 0,9	2	1,8	– 2	816
Nichtwohngebäude	72	574,3	9	9,9	30	49 188
davon						
Anstaltsgebäude	1	18,1	–	–	–	2 500
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	0,2	1	1,6	5	255
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	30,1	–	–	–	1 187
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	47	413,0	5	4,4	15	21 827
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	102,3	–	–	–	6 043
Handels- und Lagergebäude	15	269,0	–	–	–	11 105
Hotels und Gaststätten	3	3,6	6	5,0	18	1 746
sonstige Nichtwohngebäude	16	112,8	3	3,9	10	23 419
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	25	168,3	2	3,5	9	29 145
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	98,1	–	–	–	20 740
Unternehmen	46	459,9	7	6,4	20	26 368
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	6	29,5	1	1,0	4	1 175
Produzierendes Gewerbe	8	105,3	–	–	–	5 388
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	32	325,1	6	5,4	16	19 805
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	16	12,3	1	1,4	3	768
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	4,0	1	2,2	7	1 312



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg August 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>184</b>	<b>– 45,9</b>	<b>112</b>	<b>141,8</b>	<b>443</b>	<b>27 775</b>
Wohngebäude	158	– 64,8	107	135,5	427	19 216
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	– 16,6	13	16,7	20	1 202
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	– 4,5	17	5,8	20	351
Unternehmen	15	– 31,2	37	39,0	115	5 028
davon						
Wohnungsunternehmen	10	– 14,6	10	19,4	32	2 666
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	5	– 16,6	27	19,6	83	2 362
private Haushalte	140	– 28,3	51	89,0	294	13 021
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	– 0,9	2	1,8	– 2	816
Nichtwohngebäude	26	18,9	5	6,3	16	8 559
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	– 1,6	1	1,6	5	25
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	0,2	–	–	–	58
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	17,0	4	3,7	12	3 235
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	7,4	–	–	–	667
Handels- und Lagergebäude	5	14,0	–	–	–	1 995
Hotels und Gaststätten	1	– 4,3	5	4,3	15	508
sonstige Nichtwohngebäude	9	3,3	–	1,0	– 1	5 241
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	3,5	– 1	0,6	– 2	5 201
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	2,4	–	–	–	4 442
Unternehmen	15	16,9	3	2,8	6	3 435
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	3	– 0,4	1	1,0	4	46
Produzierendes Gewerbe	2	4,5	–	–	–	402
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	10	12,9	2	1,8	2	2 987
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	7	1,8	1	1,4	3	262
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 2,2	1	2,2	7	420

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
August 2014 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>530</b>	<b>870</b>	<b>683,3</b>	<b>734</b>	<b>800,7</b>	<b>3 066</b>	<b>151 024</b>
Wohngebäude	484	420	127,9	730	797,2	3 052	110 395
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	434	295	96,3	434	562,2	2 186	75 274
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	18	18	10,1	36	35,1	143	4 669
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	32	107	21,4	260	199,9	723	30 452
Wohnheime	—	—	—	—	—	—	—
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	26	0,7	34	40,0	113	5 526
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—	—
Unternehmen	31	85	15,2	194	155,5	548	23 956
davon							
Wohnungsunternehmen	21	63	7,0	133	111,7	378	16 981
Immobilienfonds	5	18	6,2	49	36,4	137	6 015
sonstige Unternehmen	5	4	2,0	12	7,4	33	960
private Haushalte	453	335	112,7	536	641,7	2 504	86 439
Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	—	—	—	—	—
Nichtwohngebäude	46	450	555,4	4	3,6	14	40 629
davon							
Anstaltsgebäude	1	7	18,1	—	—	—	2 500
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	1	1,9	—	—	—	230
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	16	29,9	—	—	—	1 129
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	34	364	396,0	1	0,7	3	18 592
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	60	94,9	—	—	—	5 376
Handels- und Lagergebäude	10	281	255,1	—	—	—	9 110
Hotels und Gaststätten	2	3	7,9	1	0,7	3	1 238
sonstige Nichtwohngebäude	7	63	109,5	3	2,9	11	18 178
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	17	90	164,8	3	2,9	11	23 944
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	5	52	95,7	—	—	—	16 298
Unternehmen	31	392	443,0	4	3,6	14	22 933
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	3	16	29,9	—	—	—	1 129
Produzierendes Gewerbe	6	67	100,9	—	—	—	4 986
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	22	308	312,2	4	3,6	14	16 818
darunter							
Immobilienfonds	—	—	—	—	—	—	—
private Haushalte	9	5	10,5	—	—	—	506
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	6,2	—	—	—	892

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2014 und 01.01.-31.08.2014  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
August 2014					
Brandenburg an der Havel	12	– 13,5	29	16,4	3 205
Cottbus	11	– 1,4	12	12,7	1 715
Frankfurt (Oder)	3	0,0	3	3,5	452
Potsdam	31	73,6	108	121,8	20 905
Barnim	63	36,8	59	72,8	11 305
Dahme-Spreewald	66	16,8	85	88,4	13 570
Elbe-Elster	12	12,3	4	5,1	1 760
Havelland	54	161,0	63	77,1	14 436
Märkisch-Oderland	60	12,3	54	69,8	9 853
Oberhavel	82	139,1	83	95,9	28 526
Oberspreewald-Lausitz	29	45,0	20	27,6	10 683
Oder-Spree	35	29,0	33	36,4	8 304
Ostprignitz-Ruppin	35	43,0	29	29,8	8 288
Potsdam-Mittelmark	93	6,8	118	135,1	20 665
Prignitz	15	– 2,2	5	18,3	3 305
Spree-Neiße	24	43,7	19	19,7	4 458
Teltow-Fläming	37	25,8	37	39,2	6 489
Uckermark	52	9,3	85	72,9	10 880
<b>Land Brandenburg</b>	<b>714</b>	<b>637,4</b>	<b>846</b>	<b>942,5</b>	<b>178 799</b>
01.01.-31.08.2014					
Brandenburg an der Havel	119	7,5	194	169,8	32 035
Cottbus	140	71,9	246	252,1	32 772
Frankfurt (Oder)	49	84,9	54	63,9	30 010
Potsdam	416	663,8	1 152	1 070,2	240 272
Barnim	455	264,7	490	568,3	90 525
Dahme-Spreewald	562	610,1	708	743,4	148 801
Elbe-Elster	137	87,9	88	102,3	22 558
Havelland	602	601,5	673	766,3	124 448
Märkisch-Oderland	580	240,4	641	751,7	109 242
Oberhavel	473	299,6	459	570,7	98 076
Oberspreewald-Lausitz	124	104,1	448	175,4	30 905
Oder-Spree	391	396,3	517	509,3	115 131
Ostprignitz-Ruppin	202	142,0	190	206,2	39 354
Potsdam-Mittelmark	665	444,8	749	901,5	157 559
Prignitz	106	97,0	87	101,0	26 672
Spree-Neiße	183	205,3	183	202,1	36 651
Teltow-Fläming	399	416,6	439	461,3	92 372
Uckermark	232	188,3	206	211,9	46 263
<b>Land Brandenburg</b>	<b>5 835</b>	<b>4 926,8</b>	<b>7 524</b>	<b>7 827,3</b>	<b>1 473 646</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg August 2014 und 01.01.-31.08.2014  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
August 2014					
Brandenburg an der Havel	6	– 14,0	23	11,0	2 453
Cottbus	7	– 1,9	8	7,3	874
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	5	– 0,6	3	2,6	761
Barnim	13	– 5,2	3	11,2	1 747
Dahme-Spreewald	15	– 0,7	9	8,6	1 554
Elbe-Elster	7	5,8	– 1	– 0,3	419
Havelland	15	– 7,8	8	18,5	1 814
Märkisch-Oderland	11	0,1	5	9,1	1 256
Oberhavel	12	1,6	1	1,6	564
Oberspreewald-Lausitz	8	1,4	–	1,2	4 392
Oder-Spree	12	– 1,3	6	7,0	1 591
Ostprignitz-Ruppin	10	– 3,6	5	6,5	1 197
Potsdam-Mittelmark	22	– 16,7	35	28,3	5 158
Prignitz	8	– 5,8	– 5	8,3	2 044
Spree-Neiße	2	0,0	–	0,6	92
Teltow-Fläming	8	6,8	5	7,3	910
Uckermark	23	– 4,2	7	13,2	949
<b>Land Brandenburg</b>	<b>184</b>	<b>– 45,9</b>	<b>112</b>	<b>141,8</b>	<b>27 775</b>
01.01.-31.08.2014					
Brandenburg an der Havel	52	– 24,0	70	56,2	16 817
Cottbus	48	– 9,2	43	42,3	6 141
Frankfurt (Oder)	28	– 21,8	30	35,8	8 883
Potsdam	71	– 1,7	29	57,8	22 442
Barnim	117	– 10,1	79	88,7	18 887
Dahme-Spreewald	115	155,0	57	76,1	37 005
Elbe-Elster	76	– 2,0	8	30,6	8 366
Havelland	105	– 27,0	82	92,6	14 462
Märkisch-Oderland	110	– 8,5	33	86,7	15 541
Oberhavel	72	11,6	15	28,1	6 587
Oberspreewald-Lausitz	45	– 50,8	376	82,5	10 400
Oder-Spree	90	4,4	16	63,0	13 749
Ostprignitz-Ruppin	73	1,3	31	41,1	9 489
Potsdam-Mittelmark	133	– 23,0	71	95,7	16 417
Prignitz	44	3,0	40	44,0	15 004
Spree-Neiße	39	– 5,7	30	31,6	4 140
Teltow-Fläming	77	– 53,8	127	98,0	16 554
Uckermark	107	– 3,5	52	66,2	9 780
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 402</b>	<b>– 65,8</b>	<b>1 189</b>	<b>1 117,1</b>	<b>250 664</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
August 2014 und 01.01.-31.08.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
August 2014						
Brandenburg an der Havel	6	3	0,5	6	5,4	752
Cottbus	4	3	0,5	4	5,5	841
Frankfurt (Oder)	3	2	0,0	3	3,5	452
Potsdam	25	65	14,8	105	119,3	18 144
Barnim	49	32	8,3	56	61,6	8 088
Dahme-Spreewald	47	41	12,9	76	79,8	11 227
Elbe-Elster	4	4	3,2	5	5,4	916
Havelland	37	29	9,1	55	58,6	7 471
Märkisch-Oderland	46	31	4,2	49	60,8	7 986
Oberhavel	68	48	14,4	82	94,3	12 501
Oberspreewald-Lausitz	16	14	8,5	19	25,2	3 657
Oder-Spree	20	15	3,8	25	27,6	3 214
Ostprignitz-Ruppin	15	12	4,8	24	23,3	2 556
Potsdam-Mittelmark	70	56	21,7	82	106,1	15 161
Prignitz	6	6	1,8	10	10,0	1 195
Spree-Neiße	14	10	5,5	19	19,1	2 252
Teltow-Fläming	27	18	8,0	32	31,9	4 421
Uckermark	27	33	6,0	78	59,7	9 561
<b>Land Brandenburg</b>	<b>484</b>	<b>420</b>	<b>127,9</b>	<b>730</b>	<b>797,2</b>	<b>110 395</b>
01.01.-31.08.2014						
Brandenburg an der Havel	63	63	19,4	122	111,6	14 137
Cottbus	83	108	56,8	202	208,9	24 259
Frankfurt (Oder)	17	14	4,2	24	28,1	3 340
Potsdam	320	527	194,9	1 123	1 012,5	132 685
Barnim	319	239	56,4	401	471,0	59 247
Dahme-Spreewald	413	335	85,0	642	660,5	83 971
Elbe-Elster	45	35	27,8	56	58,9	7 862
Havelland	458	344	99,5	591	673,7	86 713
Märkisch-Oderland	442	337	74,6	608	665,0	84 353
Oberhavel	377	274	78,5	442	541,1	69 520
Oberspreewald-Lausitz	65	47	23,3	69	89,5	12 195
Oder-Spree	270	230	63,3	499	444,6	61 469
Ostprignitz-Ruppin	104	83	24,2	150	158,4	19 587
Potsdam-Mittelmark	495	421	166,5	675	803,9	110 875
Prignitz	38	32	13,2	47	56,9	6 615
Spree-Neiße	102	91	40,5	153	170,5	19 828
Teltow-Fläming	279	190	69,9	309	361,2	49 756
Uckermark	97	82	20,1	154	145,6	20 756
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 987</b>	<b>3 452</b>	<b>1 117,7</b>	<b>6 267</b>	<b>6 661,9</b>	<b>867 168</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen  
im Land Brandenburg August 2014 und 01.01.-31.08.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
August 2014						
Brandenburg an der Havel	6	3	0,5	6	5,4	752
Cottbus	4	3	0,5	4	5,5	841
Frankfurt (Oder)	3	2	0,0	3	3,5	452
Potsdam	16	16	7,9	17	32,7	4 608
Barnim	48	29	7,9	49	56,9	7 588
Dahme-Spreewald	43	30	10,4	45	56,8	7 409
Elbe-Elster	4	4	3,2	5	5,4	916
Havelland	35	25	8,2	39	49,2	6 411
Märkisch-Oderland	46	31	4,2	49	60,8	7 986
Oberhavel	65	43	12,9	67	84,1	11 368
Oberspreewald-Lausitz	15	11	7,8	15	20,7	3 177
Oder-Spree	19	12	3,2	19	23,1	2 724
Ostprignitz-Ruppin	13	9	3,7	14	17,3	1 951
Potsdam-Mittelmark	67	50	18,8	68	95,3	13 700
Prignitz	5	4	1,8	5	6,3	795
Spree-Neiße	13	10	5,5	14	17,3	2 052
Teltow-Fläming	26	17	7,3	27	29,4	3 871
Uckermark	24	15	2,7	24	27,6	3 342
<b>Land Brandenburg</b>	<b>452</b>	<b>313</b>	<b>106,4</b>	<b>470</b>	<b>597,3</b>	<b>79 943</b>
01.01.-31.08.2014						
Brandenburg an der Havel	55	38	11,1	58	68,6	9 381
Cottbus	71	53	21,7	74	100,4	11 731
Frankfurt (Oder)	15	10	2,0	15	18,5	2 460
Potsdam	238	176	80,4	259	334,8	43 663
Barnim	308	205	40,3	321	402,2	50 777
Dahme-Spreewald	391	267	66,8	411	528,2	67 062
Elbe-Elster	44	33	24,2	46	55,0	7 379
Havelland	444	311	82,2	469	612,6	79 083
Märkisch-Oderland	421	285	58,1	443	556,4	69 982
Oberhavel	365	249	68,3	386	497,3	62 804
Oberspreewald-Lausitz	64	45	22,6	65	85,0	11 715
Oder-Spree	252	173	42,0	266	334,1	42 290
Ostprignitz-Ruppin	98	64	21,8	105	125,2	14 480
Potsdam-Mittelmark	481	363	138,0	500	695,5	96 011
Prignitz	35	27	9,3	35	45,6	5 610
Spree-Neiße	95	76	31,3	101	138,3	16 478
Teltow-Fläming	273	182	65,5	284	345,3	47 564
Uckermark	94	64	16,8	100	113,5	14 537
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 744</b>	<b>2 621</b>	<b>802,2</b>	<b>3 938</b>	<b>5 056,5</b>	<b>653 007</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
August 2014 und 01.01.-31.08.2014 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²
August 2014					
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–
Cottbus	–	–	–	–	–
Frankfurt (Oder)	–	–	–	–	–
Potsdam	1	51	59,4	–	–
Barnim	1	21	33,7	–	–
Dahme-Spreewald	4	3	4,6	–	–
Elbe-Elster	1	2	3,3	–	–
Havelland	2	202	159,7	–	–
Märkisch-Oderland	3	5	8,0	–	–
Oberhavel	2	69	123,1	–	–
Oberspreewald-Lausitz	5	27	35,2	1	1,1
Oder-Spree	3	16	26,5	2	1,7
Ostprignitz-Ruppin	10	21	41,9	–	–
Potsdam-Mittelmark	1	2	1,7	1	0,7
Prignitz	1	1	1,7	–	–
Spree-Neiße	8	21	38,2	–	–
Teltow-Fläming	2	5	11,0	–	–
Uckermark	2	5	7,4	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>46</b>	<b>450</b>	<b>555,4</b>	<b>4</b>	<b>3,6</b>
01.01.-31.08.2014					
Brandenburg an der Havel	4	8	12,1	2	2,1
Cottbus	9	14	24,4	1	0,9
Frankfurt (Oder)	4	87	102,6	–	–
Potsdam	25	322	470,6	–	–
Barnim	19	132	218,3	10	8,5
Dahme-Spreewald	34	303	370,2	9	6,7
Elbe-Elster	16	40	62,1	24	12,8
Havelland	39	471	529,0	–	–
Märkisch-Oderland	28	137	174,3	–	–
Oberhavel	24	126	209,6	2	1,5
Oberspreewald-Lausitz	14	126	131,6	3	3,4
Oder-Spree	31	164	328,6	2	1,7
Ostprignitz-Ruppin	25	80	116,6	9	6,7
Potsdam-Mittelmark	37	225	301,3	3	1,9
Prignitz	24	50	80,8	–	–
Spree-Neiße	42	96	170,5	–	–
Teltow-Fläming	43	343	400,6	3	2,0
Uckermark	28	109	171,8	–	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>446</b>	<b>2 831</b>	<b>3 874,9</b>	<b>68</b>	<b>48,3</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843  
Fax 030 9028 - 4014  
bau@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.